

A.-K. 50 000, Hypoth. I 14 500, do. II 6800, R.-F. 12 000; Forstrentamt Tharandt 2647, Kredit. 2300, Gewinn 932. Sa. M. 89 179.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäude-Unterhalt. 94, Masch.- do. 668, Inventar- do. 284, Material. 6, Geschäfts-Unk. 2476, Papierfabrik Kötowitz, Verlust 1150, Gewinn 932. — Kredit: Vortrag 629, Fabrikat.-Kto 461, Geschäfts-Unk. 2622, Entnahme aus Spez.-R.-F. 500, do. R.-F. 1400. Sa. M. 5613.

Dividenden 1885/86—1912/13: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 2, 0, 7, 0, 5, 5, 7, 6, 6, 8, 5, 5, 6, 6, 6, 8, 8, 2¹/₂, 4, 5, 4, 0⁰/₁₀.

Direktion: Herm. Paulick, Anna Steyer. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Rob. Kümmel, Chemnitz; Stellv. Ernst Tzschöckel, Naundorf; Ferd. Butze, Freiberg.

Neusser Papier- u. Pergamentpapier-Fabrik

Action-Gesellschaft zu Neuss a. Rh.

Gegründet: 1878.

Zweck: Fabrikation von Papieren, hauptsächlich von Pergament- und Pergaminpapier.

Kapital: M. 500 000 in Aktien à M. 500 u. M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 218 023, Masch., Geräte u. Kessel 347 912, Fabrik-Utensil. 5415, Kontor- do. 1, Kassa 1307, Wechsel 4464, Waren 189 303, Debit. 132 045. Effekten 6250. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Ern.- u. Disp.-F. 169 464, Talonsteuer-Res. 5500, Kredit. 130 971, Gewinn 48 787. Sa. M. 904 723.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern, Versich., Handl.-Unk. etc. 62 762, Abschreib. 35 677, Talonsteuer-Res. 500, Gewinn 48 787. — Kredit: Vortrag 7344, Fabrikat.-Kto 140 383. Sa. M. 147 727.

Dividenden 1890/91—1912/13: 20, 20, 20, 20, 20, 25, 20, 17, 16, 18, 15, 14, 14, 15, 12, 12, 11, 10, 8, 10, 10, 10, 4⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Carl Rauhaus jr. **Prokurist:** Heinrich Wassermee.

Aufsichtsrat: Vors. Jos. Esser, Aachen; Stellv. Jos. Helmus, Münster i. W.; Wilh. Linden, Neuss; Dr. Herm. Hilgers, Roermond; Rob. Hoesch, Düren.

Rheinische A.-G. für Papierfabrikation zu Neuss a. Rh.

Gegründet: 14./8. 1872.

Zweck: Betrieb der Papierfabrikation mit 4 Papiermasch. Zugang auf Gebäude- und Masch.-Kti 1903/1904—1906/07 M. 203 743, 101 804, 109 846, 42 210. Die Ges. wurde am 10./6. 1907 von einem grossen Brandschaden betroffen, der das Resultat für 1906/07 u. 1907/08 ungünstig beeinträchtigte, indem M. 141 351 Brandschadenverlust abzuschreiben war. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1907/08 u. 1908/09 M. 227 141 bezw. 586 967, spez. für Neubau der elektr. Zentrale u. Papiermasch. IV; Zugänge 1909/10 M. 130 031. 1909 ergab sich bei M. 161 507 Abschreib., M. 186 899 Verw.-Unk. u. M. 15 408 Verlust auf Warenkto ein Gesamtverlust von M. 502 491; der sich 1910/11 um M. 210 688, also auf M. 713 180 erhöhte. Wegen Sanierung siehe bei Kap.

Kapital: M. 1 800 000 in 1500 Aktien à M. 1200. A.-K. bis 1911: M. 2 250 000 in 2500 St.-Aktien à M. 300 u. 1250 St.-Aktien à M. 1200. Von diesen Aktien à M. 1200 sind 375 lt. G.-V. v. 9./5. 1902 ausgegeben u. den Aktionären zu 105% angeboten worden. Die G.-V. v. 8./4. 1905 beschloss Erhöh. des A.-K. von M. 1 800 000 um M. 450 000 in 375 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären zu 110%. Zur Tilg. der ult. Juni 1911 auf M. 713 180 angewachsenen Unterbilanz beschloss die a.o. G.-V. v. 29./7. 1911 die Herabsetz. des A.-K. von M. 2 250 000 auf M. 1 200 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von M. 4500 zu M. 2400; ferner wurde zur Beschaffung neuer Betriebsmittel beschlossen, das A.-K. bis um 500 Aktien à M. 1200 zu erhöhen, wovon 406 Stück = M. 487 200 zu pari gezeichnet wurden. 1911/12 weitere M. 112 800 zu pari emittiert. A.-K. jetzt wie oben M. 1 800 000. Im Geschäftsjahre resultierte ein neuer Verlust von M. 70 360, der sich 1912/13 nach M. 127 119 Abschreib. auf M. 76 476 erhöhte, hiervon M. 74 984 aus R.-F. gedeckt u. M. 1491 vorgetragen. Zur Beschaff. neuer Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 23./12. 1913 bis zu 500 Aktien unter folgenden Bedingungen in 6% Vorz.-Aktien umzuwandeln: Jeder Aktionär, welcher bis 15./1. 1914 drei Aktien einreicht u. eine Zuzahl. von M. 1200 leistet u. zwar 50% dieses Betrages bis 15./1. 1914 u. weitere 50% dieses Betrages bis 15./4. 1914, erhält eine Vorz.-Aktie im Nennbetrage von M. 1200, u. zwar in der Weise, dass eine der 3 Aktien durch einen entsprechenden Aufdruck in eine Vorz.-Aktie umgewandelt u. mit den beiden anderen Aktien, welche St.-Aktien bleiben, zurückgegeben wird. Es sollen daher alle Aktionäre berechtigt sein, in dieser Weise auf je 3 eingereichte Aktien eine Vorz.-Aktie neben 2 St.-Aktien zu erwerben.

Anleihe: M. 700 000 in Oblig., davon M. 85 000 noch nicht begeben.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Nov. Je M. 300 Aktienbesitz = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grund u. Boden 109 931, Gebäude 689 595, Masch. 1 251 829, elektr. Licht- u. Kraftanlage 96 423, Wassergewinnungsanlage 38 140, Eisenbahnanschluss 1, Mobil. u. Utensil. 21 661, Kassa 3655, Wechsel 1790, Vorräte 1 164 667, unterwegs befindl. Material. 36 072, Debit. 479 879, vorausbez. Versich. 8133, Verlust 1491. — Passiva: